AUTONOMES QUEER-REFERAT
• UNI FRANKFURT

Autonomes Queer-Referat
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Mertonstr. 26-28
60325 Frankfurt am Main
queerreferatfrankfurt@posteo.de

An die Mitglieder des
Studierendenparlaments
der Goethe-Universität

Mertonstr. 26-28
60325 Frankfurt am Main
studierendenparlament@dlist.server.uni-frankfurt.de
praesidium@asta-frankfurt.de

11. Oktober 2026

Tätigkeitsbericht des Queer-Referats zur Vorlage an das Studierendenparlaments der Goethe-Universität

Das Queer-Referat ist dem üblichen Tagesgeschäft nachgegangen. Dies umfasst zum einen die Durchführung verschiedener Veranstaltungen (wie bspw. Leserunden, Spiele- und Barabende, sowie Austauschrunden), welche LSBTQIA+-Studierende der Goethe-Universität adressieren und zum Ziel haben geschützte Austausch- und Empowerment-Räume zu schaffen sowie queere Wissensproduktion und Vernetzung innerhalb der Studierendenschaft zu fördern. Zum anderen schließt es die Planung zukünftiger Aktivitäten des Referats (in Orgaplena und anderen kollektiven Strukturen), die Pflege des Referatsraums, die Betreuung der Online-Präsenzen des Referats (Instagram, Webseite, Facebook), das Beantworten von Anfragen aus der Studierendenschaft, die Vertretung des Referats in Gremien wie dem Antidiskriminierungsrat der Universität (sofern anberaumt), sonstige Netzwerkarbeit und die Verwaltung unserer Finanzmittel durch das Referent*innenteam ein.

Besondere Aktivitäten des Referats seit dem letzten Bericht waren die Teilnahme an der Unistartmesse mit einem Stand und eine Bündnisschließung im Rahmen des queeren Schwimmens. Neben der Kollaboration mit der Referat für Queer der UAS wurde die Veranstaltungsreihe nun auch gemeinsam mit dem Queeren Schwimmen Frankfurt koordiniert.

Inga Schulze, Anton Gebhardt,

Noah Bo Bietz und Josephine Haberditz
Referent*innen des Queer-Referats der Goethe-Universität Frankfurt

